



Ersteinspielung

**Musica Baltica 6**

Theopil Andreas Volckmar & Daniel Magnus Gronau

Andrzej Mikołaj Szadejko  
St.-Trinitatis-Kirche  
in Danzig

**MDG 906 2139-6**



LC06768

7 60623 21396 5

**Resurrexion**

Sie lebt wieder! Dank des unermüdlichen Einsatzes des Danziger Komponisten, Organisten und Ensembleleiters Andrzej Szadejko konnte im vergangenen Jahr die aufwendig rekonstruierte Orgel in der Trinitatiskirche zu Danzig neu eingeweiht werden. Das opulente Instrument aus der Dresdner Werkstatt Wegscheider repräsentiert mit 41 Registern auf 3 Manualen und doppeltem Pedalwerk einen Entwicklungsstand, wie er zur Mitte des 18. Jahrhunderts vorzufinden war; die Werke von Theophil Andreas Volckmar und Daniel Magnus Gronau lassen zudem mit peniblen Registrierungsangaben die spätbarocke baltisch-hanseatische Klangpracht besonders authentisch wieder auferstehen.

**Avantgarde**

Volckmar selbst war lange Jahre an der Danziger Trinitatiskirche beschäftigt. Seine Bemühungen um die ungleich prestigeträchtigere Organistenstelle an der Marienkirche blieben erfolglos – zu eigenwillig schien der geltungsbedürftige Virtuose den protestantischen Ratsherren. Seine spektakulären Sonaten, die vor atemberaubenden Pedalsoli nicht zurückschrecken, lassen schnell verstehen: Da ist jemand nur schwer in die fromme Andacht des lutherischen Gottesdienstes zu integrieren. Dass der selbstbewusste Volckmar die Sonaten direkt, ohne die vorgeschriebene Beteiligung des Stadtrats, dem polnischen König widmete, zeigt eine kompromisslose Künstlerpersönlichkeit, die ihrer Zeit nicht nur musikalisch weit voraus war.

**Renaissance**

Daniel Magnus Gronaus Orgelwerke sind gleich in mehrfacher Hinsicht eine Entdeckung. Besonders die detaillierten Anweisungen zur Registrierung sind im 18. Jh. einzigartig und bilden die größte Quelle dieser Art in Europa. Im Zusammenspiel mit der neuen / alten

Danziger Orgel entsteht ein farbenreicher Orgelklang, der hergebrachte Vorstellungen von der norddeutsch-barocken Kirchenmusik in Frage stellt.

**Trinität**

Die hochwertig produzierte Super Audio CD erlaubt im dreidimensionalen Klanggewand ein authentisches Eintauchen in die grandiose Akustik der gewaltigen Danziger Trinitatiskirche. Mit zwei Händen auf gleichzeitig drei Manualen und dem Einsatz von Groß- wie Kleinpedal nach historischer Anweisung bringt Szadejko hochvirtuos ein vernachlässigtes Stück Musikgeschichte auf atemberaubende Weise zum Klingen.

**bereits erschienen:**

**Musica Baltica 5**

Johann Gottlieb Goldberg: Cembalokonzerte  
Alina Ratkowska, Goldberg Baroque Ensemble  
MDG 901 2061-6

**Musica Baltica 4**

Johann Jeremias du Grain: Kantaten  
Goldberg Baroque Ensemble, A. Szadejko  
MDG 902 2060-2

**Musica Baltica 3** - F.W. Markull: Orgelwerke Vol. 2  
A. Szadejko - MDG 906 2048-6

**Musica Baltica 2** - F. W. Markull: Orgelwerke Vol. 1  
A. Szadejko - MDG 906 1990-6

**Musica Baltica 1**

Kantaten des Barock aus Danzig  
Werke von Meder, du Grain, Freislich und Pucklitz  
MDG 902 1989-6